

JEDER TAG IST VOLLER SPRACHE!

Das Team des Andreas-Kindergarten hat am Projekt "Sprachberatung in Kindertageseinrichtungen" des bayerischen Familienministeriums teilgenommen.

Dieses Beratungs- und Fortbildungsangebot nahm den Bildungsbereich Sprache und Literacy noch einmal in den Fokus, wobei mit Literacy frühe Erfahrungen rund um Erzähl-, Reim-, Buch- und Schriftkultur gemeint sind.

Im Rahmen dieses Projektes hat sich das Team freiwillig beim Evangelischen Kindertagesstätten-Veband Bayern um diese Fortbildungsmöglichkeit beworben und den Zuschlag erhalten.

Sprache ist eine Schlüsselqualifikation, deshalb ist eine gute sprachliche Förderung für alle Kinder wichtig. Dabei ist der Alltag am Besten geeignet, um den Kindern Freude an Sprache und Interesse an Büchern und Geschichten zu vermitteln. Aber auch das Sinnverstehen und die Ausdrucksfähigkeit der Kinder erweitern sich, wenn ihnen täglich genügend Zeit und Raum gegeben wird, um sich mitzuteilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dies geschieht hier im Kindergarten beispielsweise durch Gesprächskreise, Kinderkonferenzen, Projektarbeit oder durch die Bildung von Kleingruppen.

Die Sprachberatung umfasste insgesamt ca. 15 Tages-Einheiten und gliederte sich in Theorie und Praxis (u.a. Theorietage an zwei Samstagen für das Team). So war zeit, sich mit dem Gedanken auseinanderzusetzen: „Wie können wir das bereits bestehendes Angebot an Sprachförderung zusätzlich erweitern?“.

In der Einrichtung selbst wurde gemeinsam mit den Kindern eine neue Lesecke in der Turnhalle geplant und eingerichtet, mehrere Aktionen rund um eine ganzheitliche Sprachförderung ausprobiert, ein Krippenspiel erarbeitet und Geschichten von Kindern nacherzählt.

Sprechen lernen kann niemand alleine. So steht bei den jüngeren Kindern der direkte Kontakt mit Bezugspersonen im Vordergrund. Es kommt vor allem darauf an, feinfühlig zu sein und die Kinder auch ohne „viele Worte“ zu verstehen. Hier ist es wichtig, das eigene Verhalten im Umgang immer wieder zu reflektieren.

Da die Sprachentwicklung eng mit der Gesamtentwicklung der Kinder verknüpft ist, standen in den Krippengruppen vor allem die gezielte Beobachtung der Entwicklung, sowie deren Dokumentation in den individuellen Portfolios der Kinder im Vordergrund.

Die Teilnahme am Projekt „Sprachberatung“ wurde von Landrat Herrn Irlinger mit der Übergabe eines Zertifikates geehrt. Sie finden dieses Zertifikat nach den Ferien an der Wand zwischen Bad und Pony-Nebenraum.

Simone Miermeister
Sprachberaterin